

Patienteninformation

PET/MR Herz-Untersuchung NH3

Sehr geehrte Patientin Sehr geehrter Patient

Im Namen der Klinik- und Spitalleitung begrüßen wir Sie herzlich im Universitätsspital Zürich.

Ihren Versicherungsausweis oder eine Kopie Ihrer Police sollten Sie unbedingt mitbringen und am Schalter vorweisen.

Was bedeutet eigentlich PET/MR?

PET (Positronen-Emissions-Tomographie) und MR (Magnetresonanztomographie) sind beides Verfahren, welche Schnittbilder Ihres Körpers liefern. Es bestehen jedoch grundsätzliche Unterschiede: während ein MR-Gerät Radiowellen aussendet und mit Magnetfeldern arbeitet, strahlt bei der PET der Patient selbst, durch die vorher gespritzte radioaktive Substanz. Der PET-Scanner ist mit einer „Kamera“ vergleichbar. Die PET/MR-Untersuchung ist eine Kombination beider Schnittbildverfahren, mittels derer es uns möglich ist, mit einem Aufnahmegerät beide Untersuchungen durchzuführen.

Vorbereitung für das PET des Herzens

- Bitte erscheinen Sie am Untersuchungstag 6 Stunden nüchtern und nehmen Sie für mindestens 12 Stunden vor der Untersuchung keine koffeinhaltigen Getränke und Speisen zu sich (keinen Kaffee, keinen Schwarztee, keine Schokolade, keine Energydrinks, keine Cola). Mineralwasser ist erlaubt.
- Medikamente können Sie wie gewohnt einnehmen. Bitte bringen Sie eine Liste der Medikamente, welche Sie regelmässig einnehmen, mit.
- Bei einer bestehenden oder möglichen Schwangerschaft, bzw. wenn Sie stillen, melden Sie dies unbedingt vor der Untersuchung.

Ablauf der PET/MR Untersuchung

Im PET-Zentrum werden Sie von unserem medizinischen technisch-radiologischen Fachpersonal in Empfang genommen. Die Untersuchung erfolgt im PET/MR-Gerät und dauert insgesamt ca. 2 Stunden. Sie erfolgt in zwei Schritten.

Während den Belastungsaufnahmen wird ihr Herz mit einem Medikament belastet und die Herzdurchblutung gemessen.

Etwa 30 Minuten nach der ersten Injektion werden die Ruheaufnahmen durchgeführt. Dabei wird die Herzdurchblutung des Herzens in Ruhe gemessen.

Während der gesamten Zeit ist es äusserst wichtig, dass Sie ruhig im Gerät liegen, um eine gute Aufnahmequalität zu gewährleisten. Die Strahlenbelastung (ca. 2-3mSv) entspricht in etwa der Hälfte der natürlichen Strahlenbelastung in der Schweiz, der sie pro Jahr in jedem Fall ausgesetzt sind.

Je nach Fragestellung Ihres zuweisenden Arztes oder ggf. im Rahmen einer klinischen Studie (die ggf. beigelegten Studienunterlagen bitten wir Sie durchzulesen; wir werden dies mit Ihnen persönlich vor Ort besprechen) werden zusätzliche MR Aufnahmen angefertigt um eine optimale anatomische Darstellung der Strukturen zu gewinnen.

Nach einer PET/MR Untersuchung

Sie müssen sich nach einer PET/MR-Untersuchung in keiner Weise einschränken und können allen Tätigkeiten nachgehen. Nebenwirkungen, wie Allergien, sind äusserst selten. Betreuen Sie Kinder im vorschulpflichtigen Alter, kontaktieren Sie uns bitte vorgängig. Bitte beachten Sie auch, dass Sie für die Untersuchung nicht von Kindern oder Jugendlichen begleitet werden sollten.

Probleme

Sollten sie unter einer bekannten Gadolinium Allergie oder Platzangst leiden, geben Sie unserem Fachpersonal bei Ankunft Bescheid und reisen Sie bitte nicht mit dem Auto an, damit wir Ihnen ggf. Medikamente geben können.

Die Auswertung der Aufnahmen erfordert Zeit, daher können wir Ihnen das Ergebnis nicht unmittelbar nach der Untersuchung mitteilen. Den Untersuchungsbericht, sowie die Bilder senden wir an den zuweisenden Arzt. Er wird Sie über das Untersuchungsergebnis informieren.

Beachten Sie bitte:

Falls Sie Ihren Untersuchungstermin bei uns absagen müssen bitte wir Sie, uns dies bis spätestens am Mittag des Vortags telefonisch mitzuteilen. Ansonsten müssen wir Ihnen die uns entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Telefon: +41 44 255 35 55